34. Jahrgang
Nr. 4 / 2023

www.droemmer-hahne.de

HAHNENSCHREI

Info-Magazin

der Karnevalsgesellschaft

DRÖMMER HAHNE e.V.

In diesem Heft u.a.:

2023/24 eine ganz besondere Session

Änderungen in KG-Arbeitskreisen

Neues von weiteren Drömmer Vereinen

Aus der Redaktion:

Liebe Leser unseres Vereinsheftes,

der Sommer ist, zumindest laut Kalender, vorbei und die Drömmer Hahne bereiten sich auf eine ganz besondere 5. Jahreszeit vor. Vorfreude ist hier gepaart mit ganz besonderen organisatorischen und durchaus auch finanziellen Herausforderungen. Das Fehlen unserer Mehrzweckhalle in Dremmen hat nicht nur hier, sondern auch für die Trainingsoptionen unserer vielen Tanzaktiven erhebliche Einschränkungen zur Folge und zeigt andererseits die Bereitschaft und das Engagement vieler Mitglieder, auch hier immer Lösungen zu finden. Danke dafür an dieser Stelle vorab!

In meiner Ablage für Heft 3 fand ich noch den Artikel über unsere Heimatdichterin Annalisa, der nicht ins letzte Heft passte. Ihren korrekten Vornamen kenne ich jetzt und in Anerkennung ihrer jahrzehntelangen Arbeit für die Erhaltung unseres Dialekts musste der Artikel jetzt endlich ins Heft!

Ich hoffe, unsere Leser sind auch dieses Mal mit der Vielfalt der Beiträge zufrieden und lesen auch mit Interesse die Artikel anderer Drömmer Vereine...und bald ist der 11.11.!

Euer Redakteur Franz

Email:

hahnenschrei@droemmer-hahne.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10170-2012-2950

Termine 2023/2024

Alle geplanten Termin Stand Juni 2023

10.11.2023, 19.11 Uhr

Stadtprinzenproklamation
(Ort: Festhalle Oberbruch)

11.11.2023, 19.11 Uhr

Bunter Abend der Drömmer Hahne
(Ort: Festhalle Oberbruch)

26.01.2024, 16.11 Uhr
After-Work-Party

27.01.2024, 19.11 Uhr
Prinzenproklamationssitzung

03.02.2024, 19.11 Uhr

Wilde-Weiber-Sitzung

04.02.2024, 14.11 Uhr

Kinderball

08.02.2024, 13.11 Uhr
Fettdonnerstag mit 100,5 - Das Hitradio

12.02.2024, 14.11 Uhr
Rosenmontagszug mit Feier zum Sessionsende

Termine unbedingt vormerken!

Frühjahrsputz im Sommer

Es gibt nicht viele Gelegenheiten zu denen unser Gesellschaftswagen seine Garage, seinen Unterstellplatz auf dem Hof der Familie Moll, verlässt. Dazu zählen natürlich während der tollen Tage die Zeiten an denen er bei den Umzügen gebraucht wird; vorher vielleicht noch zur TÜV-Abnahme bevor er dann zum Einsatz kommt.

Und dann an einem Samstag im Sommer, wenn er von uns hervorgeholt wird um ihn aufzubrezeln, ihm wieder einen neuen frischen Anstrich zu verpassen oder kleine erforderliche Reparaturen oder Änderungen vorzunehmen.

Dazu trafen sich nach den Sommerferien am 12.08.2023 mehrere Frauen und Männer und haben mit den Arbeiten begonnen.

Leider war an dem Tag der Wettergott ja nicht so ganz auf unserer Seite. Auch das gleichzeitig an diesem Wochenende stattfindende Trainingswochenende der Tanzgruppen fiel ein bisschen ins Wasser. Na so schlimm war es nicht. Aber für Anstreicharbeiten ist es natürlich recht ungünstig, wenn es dabei regnet. So konnte der Wagen nicht komplett aus dem Unterstand gezogen werden und der Anstrich konnte an dem Tag nicht zu Ende geführt werden.

Trotzdem wurde an anderer Stelle fleißig gewerkelt und auch der Stimmung tat es keinen Abbruch.

Zu einem späteren Termin geht es dann in die nächste Runde. Es mussten auch noch einige Sachen erst bestellt werden bevor es weitergehen kann.

Das ist jetzt geschehen und sicher erstrahlt unser Gesellschaftswagen spätestens zu Beginn der tollen Tage in neuem Glanz. Hierfür ein Dankeschön an alle Helfer, die sich in unserer Gesellschaft zum Glück immer finden, auch wenn ungewöhnliche Ereignisse ungewöhnliche Maßnahmen erforderlich machen. Auch hierin zeigt sich, wie wichtig der Zusammenhalt unserer Aktiven ist.

Tanzgruppen der KG Drömmer Hahne

Auch und gerade für die kommende Session sind die Tanzgruppen und Solos Woche für Woche mit ihren Trainern in verschiedenen Hallen aktiv, um uns spätestens im November tolle Tänze zu präsentieren. Aktuell können wir ja aufgrund der Umbauarbeiten an unserer Grundschule in Dremmen die dazugehörige Turnhalle nicht nutzen. Daher mussten für alle Tanzgruppen Ausweichmöglichkeiten gefunden werden.

Eine vorübergehend neue Heimat wurde für alle gefunden. Montags sind ab 17:00 Uhr die kleinste Showtanzgruppe Kükenalarm in der Turnhalle der Gesamtschule Heinsberg fleißig. Sie trainieren unter der Leitung von Lisa und Ruth Schaaf, unterstützt von Nenja Jansen und Leona Cordewener.

Gleich im Anschluss, um 18:00 Uhr folgen ihnen die Hühnerattacke, ebenfalls unter der Leitung von Lisa und Ruth Schaaf, unterstützt von Nenja Jansen in der Halle der Gesamtschule. Das Training für die Hühner endet um 19:00 Uhr.

Unsere große Showtanzgruppe Red Evolution, früher unter dem Namen Sparkle Motion bekannt, hat es sozusagen noch weiter weggetrieben. Die Gruppe ist in der Turnhalle der Sonnenscheinschule an der Westpromenade in Heinsberg untergekommen.

Hier trainieren sie schon sehr erfolgreich jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr, angefeuert durch ihr eigenes Mitwirken von den beiden Trainerinnen Janet Bellgardt und Tessa Laven.

Die beiden Garden blieben in Dremmen im Jugendheim. Treffen ist bereits 16:45 Uhr und es geht es mit der Kleinen Garde los. Sie werden trainiert von Jana und Carina Frenken, mit Unterstützung von zwei engagierten Tanzmüttern. Ab 18:30 bzw. 18:45 folgen dann die Großen. Das Training steht unter der Leitung von Lisa Holthausen, Janet Bellgardt und AnnaMae Nisters. Zusätzlich haben haben beide Gruppen samstags, die große Garde alle 14 Tage, noch einmal die Möglichkeit zum Akrobatiktraining in der o. g. Halle an der Westpromenade.

Unsere beiden Solos Ria und Tanzpaar Ria und Noah werden gesondert von Joanas Solistenteam in verschiedenen Hallen trainiert, ebenfalls mit dem dazu gehörigen Akrobatiktraining.

Wer jetzt denkt, das möchte ich mir mal anschauen, oder vielleicht sogar spontan Lust bekommen hat, bei einer unserer Gruppen mitzutanzen, kann sich sehr gerne melden: Einfach mal zu den angegebenen Trainingszeiten kommen oder melden. Gegebenenfalls besteht auch die Möglichkeit als Solotänzer unseren Verein zu unterstützen. Kontakt unter tanz@droemmer-hahne.de oder ganz einfach unter 0177-2446389 E. Bonn

Nach der Session 2022/23 übergab der bisherige „Arbeitskreis Kinder- & Jugendkarneval“ nach langjähriger Arbeit ihr Amt in neue Hände. Die Neuen sind Kim Ivens und Carina Frenken. Die Vorbereitungen für die Session 2023/24 im Bereich Kinder- & Jugendkarneval sind schon in vollem Gange. Über jede Art von Unterstützung freuen die beiden sich sehr.

Ein erster Kennlernnachmittag mit allen Kinder, Jugendlichen sowie Interessierten, ob groß oder klein, fand am 29.September 2023 im Hotel Haus Hansen statt. Selbstverständlich berichten wir in unserer nächsten Ausgabe über dieses Treffen. Bis dahin
3 x Drömme - Alaaf und Kikkeri - ki! C. Frenken

Trainingswochenende 2023

Am 12.und 13.08.2023 veranstalteten wir für unsere Tanzgruppen und Solotänzer nach langer Zeit wieder ein ganzes Trainingswochenende. Die Trainerinnen der Gruppen hatten sich schon früh das erste Mal getroffen um dieses Event zu planen. Wie vielen ja bekannt sein dürfte stellte uns schon die Örtlichkeit vor Herausforderungen. Durch den Umbau der Grundschule ist die Mehrzweckhalle aus diversen Gründen in den nächsten Jahren nicht nutzbar. Doch mit der Turnhalle der Jakob-Muth-Schule in Oberbruch hatten wir einen tollen Austragungsort bekommen und dem Wochenende stand nichts mehr im Wege.

Wir hatten uns einen ambitionierten Ablaufplan erstellt und traten hoch motiviert an. Bald darauf trafen auch schon die ersten Kinder und Jugendlichen erwartungsvoll in Oberbruch ein. Wir haben uns dann auch nicht lange aufgehalten und nach dem Umziehen gleich mit dem gemeinsamen Gruppenfoto begonnen. Das wir das eher nicht verwenden, ist den Lichtverhältnissen und dem Fotografen geschuldet. Ein neues, viel Besseres konnte er dann am nächsten Tag doch noch als Pluspunkt verbuchen. Nun ging es aber auch schon mit dem sportlichen Teil los, dem Aufwärmtraining. Gleich kam es schon zu den ersten Erscheinungen in Form hochroter Köpfe und leichten Schweißausbrüchen.

Aber nichts destotrotz waren alle mit Feuereifer dabei. Den Abschluss des Aufwärmens bildete ein Spiel, wie Memory waren Karten in der Halle verteilt und sechs Gruppen zu je ungefähr zehn mussten durch die Halle zu den Karten laufen, diese umdrehen und wenn der gesuchte Begriff auf der Karte stand, diese mitnehmen. Welche Gruppe als erste alle Karten eingesammelt hat, hatte das Spiel gewonnen. Dabei waren die Gruppen gemischt, bestehend aus den verschiedenen Tanzgruppen und damit unterschiedlichen Alters. Das hat allen viel Spaß gemacht. Nach einer kurzen Pause ging es dann in die einzelnen Gruppe, welche dann ihren Tanz weiter vervollständigten oder wie bei der Gruppe Red Evolution, die bereits den kompletten Tanz fertig gestellt hatten, weiter an den Feinheiten zu arbeiten. Bald darauf war es auch schon Zeit für das Mittagessen.

Unser Catering Team bestehend aus Dirk Ivens und Jochen Lintzen hatten für die Verpflegung gesorgt. Es gab Hot Dogs mit den guten Brühwürstchen von Oeben und verschiedenes Gemüse und Äpfel als Rohkost. Leider spielte an dem Tag das Wetter nicht so ganz mit so dass wir die einige Bierzeltgarnituren im Eingangsflur der Turnhalle aufstellten. Wir wären ja gerne nach draußen zum Essen gegangen, aber erst später am Tag hörte der Regen auf. Nach dem Mittagessen ging es dann weiter mit dem Erarbeiten der Tänze in den einzelnen Gruppen.

Relativ schnell merkten wir Trainer jedoch das die Kinder nicht mehr aufnahmefähig waren. Gerade die Kleinsten waren später dann doch sehr müde. Nach Rücksprache untereinander haben wir uns dann gemeinsam entschlossen den Tag abzukürzen. Damit es nicht noch zu Verletzungen kommt haben wir die Eltern informiert und gebeten die Kinder früher abzuholen.

Vorher wurden aber noch die Ergebnisse des Tages vorgeführt. Jede Gruppe konnte zeigen was sie an Tänzen schon fertig hatten. Das für abends geplante Grillen wollten wir dann auf den nächsten Mittag verschieben, was sich auch aufgrund der doch nicht ganz so sicheren Wetterprognose für den Abend als richtig erwies.

Vor Ende des ersten Tages hatten wir dann noch hohen Besuch aus unserem Vereinsvorstand. Peter Herberg und Michael Kohnen hatten es sich nicht nehmen lassen, einmal vorbei zu kommen. Dafür wurden sie dann mit der Präsentation der Tänze belohnt, die sie sich von der Tribüne der Halle aus anschauen konnten. Sie haben nicht mit Lob gespart und konnten sehen das wir mit den Ergebnissen sehr zufrieden sein können und dass wir tolle Tänze in der kommenden Session erwarten dürfen. Am nächsten Tag waren wiederum wir Trainer sehr früh da und haben, ebenfalls wieder im Flur die Tische und Bänke für das gemeinsame Frühstück vorbereitet.

Da sage nochmal einer, dass Kinder nichts gesundes Essen mögen. Unsere haben die Rohkost und Äpfel gefühlt tonnenweise verputzt. Dazu gab es Kakao, Milch oder wahlweise Sprudel oder Apfelschorle. Mit dem vollgeschlagenen Bauch fiel es vielleicht manchen etwas schwerer später wieder in den zweiten Trainingstag zu starten. Doch alle waren wieder voll motiviert.

Wieder haben wir mit einem Aufwärmprogramm gestartet, danach ging es in den einzelnen Gruppen weiter. Der Kükenalarm, der am Tag vorher seinen Tanz nicht zeigen konnte, holte für alle die Präsentation nach. Alle waren motiviert bei der Sache, es waren keine Ermüdungserscheinungen vom Vortag mehr zu erkennen.

Nach einer weiteren Pause wurde das Gruppenfoto noch einmal nachgeholt, das Material in der Halle, wie Matten etc. schon mal weggeräumt. Dann war es auch soweit, dass zur Mittagszeit der Grill die ersten Würstchen und Bratrollen fertig hatte. Diesmal konnten wir bei schönstem Sonnenschein die Tische draußen aufbauen. Es wurde geschmaust und wir hatten bis zum Schluss viel Spaß

Später wurden nach einem wirklich gelungenen Wochenende alle von den Eltern abgeholt und frei nach dem Motto viele Hände, schnelles Ende konnten wir zügig die Aufräumarbeiten beenden und dann hieß es auch für uns Trainer: Tschüss bis zum nächsten Mal.

Vielen Dank noch einmal, dass alles so reibungslos geklappt hat. Alle haben mitgezogen, fast alle waren da. Es hat viel Freude gemacht, trotz der vielen Arbeit.

Die meiste hatten im Übrigen die beiden hervorragenden Caterer. Vielen Dank nochmal an Jochen und Dirk. Ich denke das wichtigste Ziel des Wochenendes, nämlich dass wir uns untereinander besser kennen lernen und zusammenwachsen, ist erreicht worden.

Und das ist die Hauptsache! E. Bonn

„Anneliese“ heißt wirklich Annalisa!

Am 19.06.2023 hatten auch Vorstandsmitglieder des Heimatvereins die Ehre, ihr Mitglied Annalisa von den Driesch zu besuchen; eine bemerkenswerte Frau im stolzen Alter von 88 Jahren. Der Heimatverein Dremmen hat sie mit einem wunderschönen Geburtstags-Blumenstrauß überrascht und ihr gratuliert. Dabei wurde deutlich, wie wichtig Annalisa für den Verein und für Dremmen ist.

Neben ihrer beeindruckenden Lebenserfahrung ist Annalisa eine wahre Sprachkünstlerin. Sie beherrscht das Drömmer Platt, die originale Mundart unserer Region, in Schrift und Sprache. Ihre Fähigkeit, diese einzigartige Sprache am Leben zu erhalten, ist von unschätzbarem Wert für den Verein und die Gemeinschaft.

Foto: Heimatabend 2015, Annalisa mit Karin Niggemann

Annalisa ist eine inspirierende Persönlichkeit, die zeigt, dass das Alter keine Grenzen setzt, wenn es um Leidenschaft und Engagement geht. Ihre Hingabe für den Heimatverein und die Bewahrung der kulturellen Wurzeln ist bewundernswert. Sie ist eine wertvolle Quelle des Wissens und der Geschichte für uns alle.

Wir möchten Annalisa von ganzem Herzen für ihre bedeutende Rolle im Heimatverein und für ihre unermüdliche Arbeit danken. Gemeinsam mit anderen Platt-Sprechern trägt sie dazu bei, unser Drömmer Platt lebendig zu halten. Mögen ihre Erinnerungen und ihr Können auch weiterhin viele Generationen inspirieren und die Verbundenheit zu unserer Heimat stärken.

J. A. Schröder

Impressum:

Herausgeber:
Karnevalsgesellschaft
Drömmer Hahne e.V.
www.droemmer-hahne.de

Verantwortlich für den Inhalt,
soweit nicht gesondert gekennzeichnet:

Franz Heinrichs

Erscheinungsweise:
4 Ausgaben jährlich
Auflage:
2000 Stück pro Ausgabe
Druck: Onlineprinters GmbH
91413 Neustadt a.d. Aisch
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Dremmen

Nachdruck von Beiträgen nur mit ausdrücklicher Genehmung der KG!

Nächster Abgabetermin
für Beiträge ist der 22.11.2023
Redaktionsschluss 25.11.2023

E-Mail: Hahnenschrei
@droemmer-hahne.de

Herbstfest des TC Dremmen

Im September versammelten sich Tennisbegeisterte jeden Alters bei strahlendem Spätsommerwetter, um am Herbstfest des TC Dremmen teilzunehmen.

Das Event lockte alle Altersklassen in einem Mixed-Doppel-Turnier bei lockerer Atmosphäre auf die Plätze. Die ungewöhnlich hohen Temperaturen forderten zwar heraus, taten jedoch der Spielfreude keinen Abbruch.

Die Stimmung auf und neben dem Platz war hervorragend, und es war offensichtlich, dass alle mit viel Leidenschaft bei der Sache waren.

Eine erfreuliche Überraschung war die zahlreiche Unterstützung neben dem Platz, darunter viele Ehemalige und Familienangehörige, die zur Geselligkeit und Abrundung des Events beitrugen.

Abseits des Spielfeldes wurde für das leibliche Wohl gesorgt:

Neben Kaffee, Kuchen und den üblichen Kaltgetränken, wurde Eis aus dem Eiscafé „Il Gelato“ angeboten, das bei den sommerlichen Temperaturen besonders gerne angenommen wurde. Die Pausen zwischen den Spielen wurden genutzt, um sich auszutauschen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Der neue Vorstand des TC Dremmen bedankt sich zu seinem Einstand herzlich bei allen für die rege Beteiligung und den gelungenen Tag.

Wir freuen uns bereits auf die kommenden Gelegenheiten, um gemeinsam Tennis zu spielen und die Tennisgemeinschaft im Ort weiter zu stärken.

Auch zukünftig sind alle herzlich willkommen. Wir sind ein bunt gemischter, offener Haufen in allen Spielstärken und mit der gleichen Begeisterung fürs Tennisspielen.

T. Kaphengst, TC Dremmen

Unvergessliche Jahre und Begegnungen!

Die vergangene Session liegt nun schon ein paar Monate zurück und im Hintergrund drehen sich bereits die Rädchen und Schrauben und die Planungen für die kommende Session 2023/24 laufen bereits. Der Kinderball als Höhepunkt des Kinder- und Jugendkarnevals in Dremmen war wie immer ein Spektakel, nicht nur für Klein, auch für Groß.

Und doch bedeutete er in diesem Jahr auch einen Abschied und den Beginn eines Wandels. Nach 13 Jahren und 11 Kinderbällen war es das letzte Mal, dass ich (Jonas) den Kinderball in meiner Funktion als Jugendpräsident leiten durfte und es war die letzte Session die wir als langjähriges Team gestaltet und geplant haben.

Ich darf für das gesamte Team sprechen und euch sagen wie viel Spaß uns die Arbeit in all den Jahren gemacht hat. Wie überall sonst gab es Höhen und Tiefen, doch wir konnten uns stets aufeinander und auf den Zusammenhalt im Team verlassen.

Als ich vor langer Zeit das erste Mal dort oben auf der Bühne stand wagte ich nicht im Traum daran zu denken wie lange ich das mal machen würde und welche Erfahrungen ich alle sammeln könnte.

Doch wie bei uns allen ist das Leben eben stets im Wandel und meine und unsere Zeit zum Abschied war gekommen. Ich kann nicht abstreiten, dass wir alle mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf den Weg hinter uns zurückblicken.

Doch jetzt steht ein neues, hoch motiviertes und bereites Team in den Startlöchern, um den Kinder- und Jugendkarneval in Dremmen weiter zu betreuen und zu entwickeln. Wir alle wünschen dem neuen Team bei ihrer Arbeit viel Erfolg und hoffen, dass ihr alle ihnen die gleiche Unterstützung zukommen lasst wie ihr es all die Jahre bei uns getan habt.

Und nun, zum Ende des Sommers, haben wir mit einem fantastischen Ausflug auch Abschied von unseren „Kids“ genommen. Was war das für ein Tag! Um 9:00 Uhr hieß es Abfahrt für unsere Jugendgruppe. Ein letztes Mal sollte es mit dem alten Kinder- und Jugendteam auf große Fahrt gehen. Ein ganzer Tag um nochmal gemeinsam zu lachen und Erinnerungen zu schaffen und sich letztlich aber auch von vielen gemeinsamen Jahren als Gruppe gebührend zu verabschieden.

Mit einem Bus aus dem Hause Conen ging es von Dremmen aus in Richtung Brühl. Um kurz nach 10 Uhr am Morgen wurde das Phantasialand dann geentert und als erstes führte es die ganze Gruppe gemeinsam auf die Rafting Attraktion „River Quest“, auf der alle erst mal ordentlich geduscht wurden.

Danach teilte sich die Gruppe vorerst nach favorisierten Attraktionen auf und erkundete den Park. Während die Jungen einen Adrenalin-Kick nach dem anderen abarbeiteten, ließen es die Betreuer mit einem Besuch beim Mäuse jagen und einer Show erst mal gemütlich angehen.

Zur Halbzeit trafen sich alle am großen Karussell und danach wurden weiter alle Winkel des Parks unsicher gemacht.

Bevor es wieder Richtung Parkplatz ging, verzichtete die Gruppe nicht darauf sich auf der Wildwasserbahn Chiapas noch mal eine ordentliche Portion Nass abzuholen.

Doch der Tag war nun noch nicht vorbei. Allesamt wieder im Bus hieß das Ziel zwar Heinsberg, doch nicht Dremmen Bahnhof, sondern das Restaurant HeinsBurger wurde angesteuert.

Beim gemeinsamen Burger Essen wurde noch so manche Anekdote aus den letzten Jahren auf den Tisch gebracht. Es wurde viel gelacht und als sich dann langsam ein paar Worte des Abschieds ankündigten machte sich, nicht nur bei den Erwachsenen, auch die ein oder andere Träne bemerkbar.

Als Andenken an die vielen gemeinsamen Jahre erhielt jeder nach dem Essen noch eine Kleinigkeit von Ulli, Nicole und Jonas mit auf den Weg.

Ausnahmslos waren sich alle einig: es war ein grandioser Tag und es war eine grandiose Zeit, die nun einen mehr als würdigen Abschluss gefunden hat.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an ALLE die uns geholfen haben diesen Tag möglich zu machen! Und ein letztes Mal von uns, Ulli, Nicole und Jonas, danke und auf Wiedersehen.

Es war eine wundervolle Zeit in den über 10 Jahren und sie wird uns und den Kindern, die mit uns zu Jugendlichen und jungen Erwachsenen geworden sind, wohl so schnell nicht aus dem Gedächtnis entschwinden.

An unsere Kids: Ihr seid die Besten und wir haben euch lieb und in Gedanken rufen wir euch ganz leise zu „Drömme…“ - Ulli, Nicole und Jonas

-

Das Lied des Drömmer Bubs und das Zuchtgestüt

Eine Liebeserklärung an Dremmen

“Ich bin ein Drömmer Bub, hab immer frohen Mut, ich bin ein Drömmer Bub, hab frohen Mut!” So erklingt das Lied, das die Geschichte eines Jungen erzählt, der seine Heimat liebt und voller Frohsinn durchs Leben geht. Seine Reise führt uns in das malerische Dörfchen Dremmen und zu einem ganz besonderen Ort - dem Drömmer Baanepool.

Dremmen, ein Ort geprägt von herzlichen Menschen, ist ein wahres Juwel voller Heimatverbundenheit und Liebe zur Gemeinschaft. Die Bewohner von Dremmen sind stolz auf ihre Wurzeln und bemühen sich, die Geschichte und den Charme ihres Dorfes zu bewahren.

Der Drömmer Baanepool, einst ein Wasserpfuhl neben den Bahngleisen, entstand während des Baus der Eisenbahnstrecke Heinsberg-Lindern (1889-1890). Obwohl er heute nicht mehr sichtbar ist, trägt er dennoch eine bedeutende Geschichte in sich und ist fest im Gedächtnis der Menschen von Dremmen verankert.

Als Stefan und Britta Kiehl, Eigentümer eines renommierten Zuchtgestüts in der Region, von der Geschichte des Drömmer Baanepools erfuhren, ergriff sie ein tiefes Gefühl der Verbundenheit.

Sie spürten die Liebe und den Stolz, den die Menschen von Dremmen für ihre Heimat empfinden, und beschlossen, diese Bindung in einer außergewöhnlichen Weise zu ehren.

So entstand das „Zuchtgestüt Drömmer Baanepool“, benannt nach diesem geschichtsträchtigen Ort. Stefan und Britta Kiehl möchten durch ihr Gestüt nicht nur die Geschichte des Drömmer Baanepools lebendig halten, sondern auch die Liebe und Leidenschaft der Menschen von Dremmen für ihre Heimat weitertragen.

Die Entscheidung, das Zuchtgestüt nach dem Drömmer Baanepool zu benennen, wurde vom Heimatverein Dremmen und den Bewohnern mit großer Begeisterung aufgenommen. Gemeinsam erkundeten sie das Gestüt und spürten die Magie, die in der Verbindung von Pferdezucht und Heimatliebe entsteht.

Dremmen öffnet seine Tore und lädt jeden herzlich ein, diese einzigartige Verbindung aus Heimatverbundenheit und Pferdezucht zu erleben. Taucht ein in die verwunschenen Gassen, besucht den Drömmer Baanepool und lasst euch von der Schönheit des Ortes und der herzlichen Gastfreundschaft der Bewohner verzaubern. Hier könnt ihr das Gefühl der Verbundenheit und die Liebe zu Dremmen in jedem Moment spüren.

J.A. Schröder

KG Drömmer Hahne

Bunter Abend

11.11.2023

Festhalle Oberbruch

Beginn 19.11 Uhr

Eintritt Frei!

mit Programm
und Prinzenvorstellung

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sowie die gesamte Bevölkerung sind herzlich eingeladen.